

Stadtgespräch

BAD IBURG

inklusive
Rathaus-Echo



Nr. 553 | 24. Februar 2024 | Telefon 05401/83737-0
info@osning-medien.de | www.osning-medien.de

**IN DIESER
AUSGABE**

„Wir haben unseren Job gemacht“ → Seite 17
Fangzaun rettet Amphibien vor dem Tod → Seite 18



PHOTOVOLTAIK

Ihr lokaler Photovoltaikinstallateur für das Osnabrücker Land

Klimaschutz fängt
bei uns allen
Zuhause an.

**JETZT etwas für
IHREN Haushalt tun:**

Mit einer Photovoltaikanlage
von JEnergy GmbH

✓ auch 2024 gilt vorerst noch die
Umsatzsteuer von 0% auf
Photovoltaik-Anlagen
Stand Dezember 2023

✓ kostenfreie Beratung & Angebot
inkl. Wirtschaftlichkeitssimulation

✓ eigene Montageteams

✓ über 15 Jahre Branchenerfahrung

✓ gegründet in 2011

Jetzt
kostenloses
Angebot
einholen!



JEnergy GmbH | Bielefelder Str. 28 | 49186 Bad Iburg
Telefon 05403 7267670 | info@jenergy-pv.de | www.jenergy-pv.de



SERVICE

Wir sind für Sie da!



Pohlmann + Bindel
Energie | Gebäude | Sicherheit

www.pohlmann-bindel.de

IBC
SOLAR

ABUS
Leistung nach Garantie

Miele

**0 54 03
7 34 00**



**ELEKTRO
BÖRGER**

www.elektro-boerger.com
Klößnerstraße 21
49124 GMHütte

Reparaturdienst
von Haushaltsgeräten

**0 54 01
65 05**

**LAUXTERMANN
& KROGULL GmbH**

Höhenweg 36
49170 Hagen a.T.W.

Sanitär – Heizung
Reparatur – Wartung

**0 54 01
9 09 20**



Für Sie vor Ort in Hagen a.T.W.

t.witte@rohrreinigung24h.de
www.rohrreinigung24h.de
Töpferstraße 15
49170 Hagen a.T.W.

**0 54 05
80 82 600**



Fenster · Haustüren

Wir liefern Fenster, Haustüren und Zubehör,
auch für Handwerk und Privatkunden
für die Selbstmontage

Münsterstraße 51
49186 Bad Iburg
info@atalux.de
www.atalux.de

**0 54 03
3 62 96 74**



Montage · Reparatur · Wartung

Bielefelder Str. 28
49186 Bad Iburg
jenergy-business.de

**0 54 03
7 26 76 70**

Kolpingsfamilie Glane lädt Interessierte zum Frühstückstreffen ein

Die Kolpingsfamilie Glane lädt ihre Mitglieder und Interessierte zum monatlichen Frühstück am Freitag, 1. März, ein. Nach dem Gottesdienst ab 8.30 Uhr in der Friedhofskapelle in Glane beginnt um 9.15 Uhr das gemeinsame Frühstück im Pfarrheim. Danach wird ab 10

Uhr Pastor Fuest aus Bad Iburg über das Thema „Versöhnung mit dem Leben“ sprechen. Anmeldungen (außer von Dauerteilnehmern) sind bis Montag, 26. Februar, zu richten an Josef Heidecker unter Telefon 05403/1634. ●

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Ausgabe des

Stadtgespräch
BAD IBURG

Gegründet 1997 von Günther Riesenbeck

erscheint am **Samstag, 9. März 2024.**

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist

Montag, 4. März, 10.00 Uhr.

Erscheinung: grundsätzlich 14-täglich samstags
(Abweichungen im Erscheinungstermin sind möglich).

Kalender
online
abonnieren



<https://bit.ly/3qwTula>

Die nächste Ausgabe des

blick-punkt
Das Stadtjournal

erscheint am **Donnerstag,
29. Februar 2024.**

Die nächste Ausgabe des

**HAGENER
MARKTBOTE**

erscheint am **Donnerstag,
7. März 2024.**

IM GESPRÄCH MIT...

Sechsmal zum Mond und zurück

Herr und Frau Eggert, Sie sind seit 40 Jahren verheiratet, miteinander und mit ihrem Taxiunternehmen. Und jetzt geben sie sich noch einmal das Eheversprechen. Wie ist es dazu gekommen?

Annette Eggert: Ja, das machen wir. Und zwar auf einer Kreuzfahrt, und da geben wir uns in den Herbstferien mit den Kindern und Enkelkindern noch einmal das Jawort. Das haben wir uns vorgenommen, weil wir damals unsere Hochzeit nie richtig gefeiert haben.

Sie haben vor 40 Jahren in erster Linie geheiratet, weil es um die Notwendigkeit ging, den Firmennamen zu retten. Taxiunternehmen dürfen sich ihre Namen nicht einfach aussuchen. Das klingt ja ziemlich unromantisch.

Annette Eggert: Das war es damals auch. Wir hießen ja auf unserem Briefpapier schon Taxi Eggert und wollten ja kurz nach der Firmengründung in Glane

nicht wieder den Namen des Unternehmens ändern. Also musste der Familienname Eggert für das Unternehmen her. Günther, mein Mann, hatte mich vorher schon einige Male gefragt. Und dann habe ich Ja gesagt.

Und in diesem Jahr wird es dafür eine ganz besondere Party?

Annette Eggert: Auf jeden Fall. Diesen Tag wollen wir mit allen Gästen und unseren Lieblingskünstlern für uns alle einmalig werden lassen.

Stargast an diesem besonderen Abend in Glane ist Olaf Henning. Kennen Sie sich schon lange?

Annette Eggert: Wir sind schon seit 25 Jahren miteinander befreundet. Und vor Kurzem haben wir mit ihm eine Schifffahrt von Köln nach Amsterdam zu Karneval mitgemacht. Da hat er dann meinen Mann Günther gefragt, wie er es seit 40 Jahren mit mir aushält. Und da habe ich



Fotos: privat

Annette und Günther Eggert sind seit 40 Jahren verheiratet. Bald geben sie sich noch einmal da Jawort.



Seit langen Jahre miteinander und ihrem Unternehmen verheiratet: Annette und Günther Eggert

ihm erzählt, dass wir uns sogar noch einmal das Eheversprechen geben. Und jetzt ist er zu der großen Feier auch mit eingeladen.

Kommen da noch weitere Schlagergrößen?

Annette Eggert: Ja. Frank Neuenfels, Achim Köllen, Ramona Martiness, DJ Daniel Hahn und Neon. Auf die freuen wir uns schon sehr. Und natürlich auf die 100 Gäste.

Sie haben geheiratet, weil es eben diese Notwendigkeit für das Unternehmen gab. Aber es gab doch sicherlich noch andere Gründe, oder?

Annette Eggert: Wenn wir jetzt noch einmal feiern werden, werde ich auch eine kleine Ansprache halten. Da werde ich dann auch sagen, dass mein Mann der fleißigste Mann auf der ganzen Welt ist. Ich bin jetzt sehr, sehr krank. Und mein Mann hat mich im vergangenen halben Jahr wirklich unglaublich verwöhnt und auf Händen getragen. Dafür bin ich sehr dankbar. Da werden wir beide sicherlich Tränen in den Augen haben. Aber das macht nix. Das möchte ich noch einmal sagen.

Gibt es denn eine Lieblingsgeschichte, die sie beide im Taxiunternehmen erlebt haben?

Annette Eggert: Es gab mal einen Seminarteilnehmer hier im Bad Iburg, der sich unbedingt zu einem Saunaclub bringen lassen wollte. Der hatte gerade eröffnet. Da hatte er wohl einen ganz tollen Abend im Etablissement gehabt. Und am nächsten Tag rief er nach dem Seminar wieder an. Er wollte wieder in den Club. Und nach einhalb Stunden kriegen wir dann einen Anruf von den Clubbetreibern, ob wir den wieder abholen können. Der Gast wollte die Damen im Club mit einem

beherzten Sprung in den Pool beeindrucken. Dummerweise war da kein Wasser drin und er hat sich ziemlich böse Blessuren zugezogen. Wir haben ihn dann zum Arzt gefahren.

Günther Eggert: Damals als wir 1984 angefangen sind, haben wir auch viele Patienten von Dr. Hassouna gefahren. Der hat eine spezielle Lasertechnik für die Augenheilkunde entwickelt. Da kamen Leute aus der ganzen Welt und viele aus dem arabischen Raum. Die haben wir vom Flughafen Frankfurt abgeholt und anschließend wieder zurückgebracht.

Wieviel Kilometer sind Sie wohl in ihrem Taxifahrer-Leben bereits gefahren?

Günther Eggert: Ich schätze mal so 120.000 Kilometer pro Jahr.

Das wären 4.8 Millionen Kilometer in 40 Jahren. Damit können Sie sechsmal zum Mond und zurück oder 115 Mal um die Erde fahren.

Günther Eggert: Kann schon sein. Ich fahre halt gerne Auto.

Können Sie sich noch an ihren prominentesten Fahrgast erinnern?

Günther Eggert: Das war der damalige Präsident Litauens Valdas Adamkus, den wir 2008 von Frankfurt nach Bad Iburg gefahren haben. Das waren die höchsten Sicherheitsvorkehrungen, die ich erlebt habe. Die Route hat die Polizei vorgegeben. Auf der Autobahn sollte ich keinen vorbeilassen. Das hat Spaß gemacht.

Annette Eggert: Ich habe ja auch zwischendurch ausgeholfen und bin Taxi gefahren. Einmal durfte ich Detlef D Soost mitnehmen. Der kam auf mich am Flughafen Frankfurt zu und sagte: „Du willst mich fahren? Sag’ Detlef zu mir.“ Da war eine schöne Fahrt.

jpe ●

Erfolgreiches Projekt in Benin

Kolpingsfamilie Glane unterstützt Schule Bethlehem

Seit dem Jahr 1999 unterstützt die Kolpingsfamilie Glane die Schule Bethlehem im westafrikanischen Benin. Es begann mit zwei Klassen und zwei Handvoll Schülerinnen und Schüler sowie Spendengelder aus der ersten Tannenbaumaktion der Kolpingjugend. Mittlerweile gehen aktuell 605 Schülerinnen und Schüler auf die Schule, in den Kindergarten und auf die Oberschule, zudem besteht die Möglichkeit in Bethlehem eine

Berufsausbildung zu machen. Insgesamt finden 64 Lehrerinnen und Lehrer sowie Mitarbeitende eine Arbeit, die zudem auch über Durchschnitt bezahlt werden. Nachdem das letzte Mal 2018 die Schule vom Arbeitskreis Benin besucht wurde, war Alexander Ludger im Januar 2024 vor Ort. Im Gepäck sind einige Fotos und Neuigkeiten aus der Schule, die am Freitag, 15. März, um 20 Uhr auf Averbecks Hof gezeigt werden. ●



Fotos: privat

Die Schule Bethlehem in Benin wird von der Kolpingsfamilie Glane seit 1999 unterstützt.

AS Mulden



Immer schnell
zur Stelle!

AS Mulden
GmbH & Co. KG
Münsterstraße 88
49186 Bad Iburg

Entsorgung von Bauabfällen und Wertstoffen



054 03 / 73 49 80

LICHTGASSEN BAD IBURG 7/10

Wassertreterin wirbt für gesunden Lebenswandel

Lichtgassen-Rundgänge mit dem Verein für
Orts- und Heimatkunde Bad Iburg

Auch in diesem Jahr bietet der Verein für Orts- und Heimatkunde Bad Iburg wieder Lichtgassen-Rundgänge an. Die nächste Führung findet statt am 29. Februar sowie eine weitere am 14. März.

Das Stadtgespräch Bad Iburg möchte in dieser und den folgenden Ausgaben die einzelnen Stationen vorstellen. Die zehnteilige Serie wird fortgesetzt mit der Vorstellung der siebten Station des Rundgangs am Ufer des Kolbachs gegenüber der Münsterstraße 1 mit dem Titel: Kneipp Kur Iburg war bereits in den 1920er Jahren Luftkurort und beliebte „Sommerfrische“. Iburgs Entwicklung zum Kneipp-Heilbad begann aber erst, als 1939 die Ärztin Dr. Elisabeth Bremer die Umwandlung ihrer Praxis in eine Naturheilkundepraxis im Sinn des Pfarrers Sebastian Kneipp einleitete. In ihrem Garten baute sie ein Wassertretbecken und behandelte

später erfolgreich im eigenen Sanatorium ihre Patienten entsprechend den fünf Säulen der Kneipp'schen Lehre.

Neben der Anwendung von Wasser geht es um ein ausgewogenes Maß an Bewegung, frische, vollwertige Ernährung, Körper, Geist und Seele im Einklang durch ausgeglichene Lebensführung sowie die Nutzung natürlicher Wirkstoffe von Heilpflanzen.

Die grundlegenden Ideen Kneipps stammen aus eigener Erfahrung: Während seines Theologiestudiums kurierte er eine schwere Lungentuberkulose mit kalten Tauchbädern in der Donau. Nach seiner Genesung systematisierte er sein fundiertes Wissen über Gesundheit und Krankheit und entwickelte eine Lehre, die der Eigenverantwortung für die Gesundheit viel Raum lässt: „Gesundheit bekommt man nicht im Handel, sondern durch den Lebenswandel.“



Foto: BIM

Iburgs Entwicklung zum Kneipp-Heilbad thematisiert die siebte Station der Lichtgassen.

Die nicht natürliche Lichtgassen-Wassertreterin am Ufer des Kolbachs nutzt einen unerwarteten Ort zum Wassertreten, dem sie sich vorsichtig annähert.

„Gesundheit bekommt man nicht im Handel, sondern durch den Lebenswandel.“

Sebastian Kneipp
Naturheilkundler und
katholischer Theologe

Kneipp-Kurort werden. Mit dem weiteren Ausbau der Infrastruktur und dem Bau des Kurhauses erreichte Iburg 1967 die staatliche Anerkennung als Kneipp-Heilbad und konnte seine Ortsbezeichnung in Bad Iburg ändern.

Den Rückgang des Kurwesens bekam aber leider auch Bad Iburg zu spüren. Zahlreiche Kurbetriebe mussten in den folgenden Jahrzehnten mangels Belegung durch die Kostenträger schließen und/oder wurden anderweitig genutzt.

Da eine Sanierung finanziell nicht mehr zu rechtfertigen war, musste das Kurhaus abgerissen werden, auch die Bezeichnung Heilbad musste zurückgegeben werden.

Durch den Bau des Kneipp-Erlebnisparks 2015 sind die Grundprinzipien der Kneipp'schen Lehre wieder aufgegriffen worden. Baumwipfelpfad, Wassertretbecken, Blütenterrassen, Seen und Waldbaden sind neue und zeitgemäße Interpretationen dieser Lehre. jpe ●

Die Figur besteht aus mit Epoxidharz getränktem Glasfasermaterial, wie es für Wassersportgeräte von Kanus bis Segelyachten genutzt wird, und ist damit auf jede Witterung eingestellt. 1951 wurde der „Kneipp-Verein Iburg“ gegründet, weiter entstanden neue Wassertretstellen, Sanatorien und Kurheime. So konnte Iburg 1953 bereits



Naturheilpraxis
Ulrike Hügelmeyer
Heilpraktikerin

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 2. März 2024

10 - 18 Uhr

Ulmenweg 8, 49186 Bad Iburg

Kommen Sie vorbei in meinen neuen Praxisraum und informieren Sie sich über meine Therapien.

Probebehandlungen sind an diesem Tag möglich.

www.naturheilpraxis-huegelmeyer.de

Insgesamt hat der Bad Iburger Marketing-Verein zusammen mit der Künstlerin Nikola Dicke zehn Stationen zu historischen und aktuellen Themen der Stadtgeschichte realisiert.

Die ersten vier dieser Projektionen und Lichtinstallationen in unterschiedlichen Medien und Materialien wurden im Dezember 2017 eröffnet. Alle weiteren Stationen sind seit Herbst 2021 zu sehen. Ein QR-Code liefert Hintergrundinformationen zu jeder Station und zum gesamten Stationen-Weg.



NUR NOCH FÜR 160 ANMELDUNGEN VERFÜGBAR

JETZT SCHNELL ANMELDEN UND SPAREN:

• ONLINE UNTER WWW.XSPORTS-FITNESS.COM ODER HIER:



inklusive

✓ FITNESS AUF 2.000 M²

✓ KEINE ANMELDEGEBÜHR

✓ HYDROJET MASSAGELIEGE

✓ SOLARIUM

✓ MILONZIRKEL

✓ FIVE BEWEGLICHKEITSZIRKEL

✓ POWER PLATE VIBRATIONSTRaining

✓ INBODY KÖRPERFETTANALYSE

✓ AB STUDIO-ERÖFFNUNG

✓ 14-TÄGIGES RÜCKTRITTSRECHT

✓ BRING A FRIEND JEDEN SAMSTAG

✓ SEPARATER LADYS BEREICH

✓ 365 TAGE GEÖFFNET

✓ WLAN

Fitness & mehr
auf 2000m²
NUR **19,99€**^{MTL.*}
STATT **34,99€**

*BEI ABSCHLUSS EINER MITGLIEDSCHAFT ÜBER 12 MONATE ZZGL. EINER 1/4 JÄHRLICHEN SERVICEPAUSCHALE VON 999€.
BEINHALTET GETRÄNKE UND NACH ABLAUF DER MINDESTLAUFZEIT DIE NUTZUNG ALLER XSPORTS FITNESS STUDIOS.

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Beratungsstellen vor Ort:

Jörg Eustergerling · Tel. 0 54 03 / 7 24 56 10

Große Straße 4 · 49186 Bad Iburg

Nelli Riedel · Tel. 0 54 01 / 8 42 76 22

Teutoburger-Wald-Str. 59 · 49124 Georgsmarienhütte

Nelli Kasper · Tel. 0 54 05 / 6 16 87 44

Natruper Straße 108 · 49170 Hagen a.T.W.

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Der vollbesetzte Rittersaal erlebte ein zweistündiges stimmungsvolles Konzert. Auf dem Programm standen Mozart, Haydn und Schubert.

Kammermusik der Extraklasse im Iburger Rittersaal

Münchner Streichquartett spielte Mozart, Haydn und Schubert

Gefunden haben sie sich im Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks in München, nun gastierten sie erstmals im Rittersaal des Iburger Schlosses: Das Münchner Streichquartett begeisterte einen Abend lang sein Publikum mit Werken von Mozart, Haydn und Schubert. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden der Iburger Schlosskonzerte Frank Holländer und den Künstlerischen Leiter Timo Maschmann konnten die Zuhörerinnen und Zuhörer zwei Stunden Kammermusik genießen.

Mozart zum Auftakt, Haydn im Folgenden

Ihr Programm begannen die vier Musiker mit dem Streichquartett Nr. 3 in G-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart, das dieser vermutlich im Alter von siebzehn Jahren komponiert hatte. Der Erste Satz Presto kam mozart-typisch heiter und tänzerisch daher mit Terzen zwischen Bratsche und Cello, die den Melodieverläufen der beiden Violinen folgten, bevor alle Instrumente unisono und dynamisch eine absteigende Melodie spielten. Vor der Rückkehr zum Haupt- und

Anfangsthema zeigte Cellist Jan Mischlich helle, hohe Phrasierungen und das Ende schloss sich sanft mit einem Leitton zum Ausgangsakkord an. Deutlich getragener und mit vielen Mollakkorden versehen gestaltete sich der Zweite Satz mit der Bezeichnung Adagio, entwickelte sich aber zunehmend zu Dur-Dreiklängen und nahm gleichzeitig an Geschwindigkeit auf. Besonders schön hierbei: Die sanften Terzen zwischen den beiden Violinen, gespielt von Korbinian Altenberger und Stephan Hoever, bevor ersterer über den Klangteppich der anderen drei einen langgezogenen Ton legte. Die erste Violine war es auch, die in einem kurzen repetitiven Teil die Melodie vorgab, die dann von der zweiten Violine, der Bratsche und dem Cello wiederholt wurden. Kleine Triller vor allem von Bratschist Mathias Schessl verliehen dem getragenen Teil eine – zumindest zeitweise – heitere Stimmung. Kurz vor Ende des Zweiten Satzes kehrte das Hauptthema in Moll zurück, der Satz wurde ebenso auf einem Mollakkord beendet. Zum Tanz im Dreiviertel-Takt und mit einem Quartsprung zu Beginn forderte schließlich der Dritte und

letzte Satz Tempo di Menuetto auf. Wieder waren die Violinstimmen gekennzeichnet durch Zweistimmigkeit, während Bratsche und Cello die Melodien wiederholten. Ein schneller abwärts gerichteter Lauf wurde durch alle vier Stimmen nacheinander getragen. Der B-Teil des Dritten Satzes begann in Moll, verlor jedoch nichts an seinem Tänzerischen und verarbeitete das bereits vorgestellte Thema vor allem in den Stimmen der beiden Violinen. Schlussendlich kehrten die vier Musiker zum Hauptthema des Anfangs zurück.

Mit dem viersätzigen Streichquartett in f-Moll Opus 20 des nicht weniger berühmten Komponisten und Mozart-Freundes Joseph Haydn gestaltete das Münchner Streichquartett das zweite Drittel des Konzerts. Im Ersten Satz Moderato zeigte sich zunächst eine unterschwellige Spannung, ging es doch wenig heiter zu, bevor die Stimmung zunehmend tänzerisch wurde und die erste Violine hell über den drei anderen Instrumenten zu hören war. Überhaupt hatte Haydn der Violinstimme deutlich mehr Raum und Präsenz zugeschrieben, als es bei Mozarts Streichquartett der Fall war. Geiger Korbinian Altenberger gelang es, diesen Raum auszufüllen, ohne den Kontakt zu seinen Mitmusikern zu verlieren. Die Kommunikation, Harmonie und Freude am gemeinsamen Spiel zwischen den vier Musikern war nicht zu hören, sondern vor allem auch visuell wahrnehmbar. Verhalten endete der Erste Satz in einem Mollakkord, bevor sich wiegend der Zweite Satz im Menuett anschloss. Nach wie vor dominierten Mollakkorde und eine gewisse Ernsthaftigkeit den tänzerischen 6/8-Takt, die fordernden Achtelnoten des Cellos brachten gleichzeitig Tempo. Auch hier stand die erste Violine im Vordergrund,

während Cello, Bratsche und die zweite Geige hauptsächlich begleitende Funktionen übernahmen. Sanft ging es mit der Satzbezeichnung Adagio in den Dritten Satz über. Stephan Hoever und Korbinian Altenberger an den Geigen wechselten sich in der Melodieführung ab, bauten Triolen und Phrasierungen ein, bis schließlich die zweite Violine gänzlich das Hauptthema übernahm und der ersten Raum für Variationen bot. Auf ein reduziertes Ende folgte der Vierte Satz, der mit „Finale Fuga a due sogetti“ überschrieben war und erwartungsgemäß mit typischen Fugenelementen aufwartete: Nacheinander setzten die einzelnen Instrumente ein, stellten die Motive vor und verarbeiteten diese. Deutlich hektischer und getriebener steuerte die Melodie auf das angekündigte Finale zu, das unter anderem durch einen gemeinsamen und gewaltigen Einsatz aller vier Instrumente vorbereitet wurde und schließlich mit einem Dur-Akkord unmissverständlich zu hören war.

Neue Formen durch Schubert

Nach einer rund viertelstündigen Pause läutete die Gruppe aus München mit Joseph Schuberts Streichquartett Nr. 14 d-Moll, auch betitelt mit „Der Tod und das Mädchen“, den letzten Teil ein. Schon nach den ersten Takten des Ersten Satzes Allegro wurde klar, dass dieses Werk in Form und Struktur anders anzuordnen sein würde als die beiden vorangegangenen von Mozart und Haydn: Dynamisch und mit überraschenden Generalpausen stiegen Altenberger, Hoever, Schessl und Mischlich ein, wobei letzterer auf dem Cello durch Tonwiederholungen über den hohen Violinstimmen eine fesselnde Dramatik erzeugte. Auch zahlreiche Wechsel der Lautstärke und ein



05403/

44 00

**TAXI
EGGERT**

Kirchstr. 3, 49186 Bad Iburg
Sonntag Ruhetag

Gegenspiel zwischen schnellen und lieblich-wiegenden Parts trugen zu einer dramatischen Grundstimmung bei. Immer wieder wurde das Gehör des Publikums herausgefordert, wenn an Stellen, an denen man ein Ende des Satzes vermutete, ein neuer Aufgang oder eine Modulation sich anschloss. Schubert hatte zudem drei der vier Sätze dieses Streichquartetts im Vergleich zu Mozart und Haydn außergewöhnlich lang gestaltet – die ersten beiden Sätze ergaben gemeinsam eine Spielzeit von knapp einer halben Stunde. So rasant er begonnen und sich entwickelt hatte, so leise und reduziert endete der Erste Satz mit einem abwärts gerichteten Lauf des Cellos. Assoziationen mit einem Trauermarsch rief der Beginn des Zweiten Satzes hervor, dessen Beginn sich vor allem dadurch auszeichnete, dass alle vier Instrumente den gleichen Rhythmus innehatten und keines als Hauptstimme hervortrat. Erst im zweiten Teil des Satzes, der an Tempo aufnahm, legte sich die erste Violine melodisch über den Klangteppich aus Bratsche, zweiter Violine und Cello. Letzteres erhielt im Anschluss den Solopart, wobei Jan Mischlich in hoher Cellolage spielte. Mitunter unerwartet sanft und versöhnlich endete dieser Satz in Dur; der Dritte Satz im Scherzo hob dagegen direkt hektisch an und beinhaltete zahlreiche an- und abschwellende Melodien. Nur unterschwellig kehrte eine heitere, wenn auch verhaltene Stimmung ein, bevor zum Schluss des recht kurz gehaltenen Satzes wieder das hektische Hauptthema des Anfangs aufgegriffen

wurde. Ein tolles Finale – sowohl zum Hören, als auch zum Ansehen – bot das Münchner Streichquartett dann beim Vierten und letzten Satz von Schuberts Stück: Fast zehn Minuten arbeiteten sich die Musiker durch rasante und dynamisch wechselhafte Passagen mit schnellen Melodieverläufen, zahlreichen Tempowechseln und überraschenden Pausen. Geprägt war dieser Satz zudem von Variationen zwischen mehrstimmigen Parts mit Violinsolo und unisono gespielten Passagen. Vor allem letztere trugen noch einmal zur Dramatik und Spannung bei. Die Begeisterung und Leidenschaft gerade für diesen Satz waren den vier Musikern deutlich anzusehen: Mit vollem Körpereinsatz und stets in Augenkontakt miteinander präsentierten sie das Finale von Schuberts Streichquartett, das nach langer harmonisch-melodischer Vorbereitung abrupt auf einem Mollakkord endete. Dem begeisterten Publikum spielte das Ensemble den Zweiten Satz aus Mozarts „Dissonanzen-Quartett“ in C-Dur als Zugabe. Geiger Stephan Hoever meinte dazu, sie hätten das Programm „mit einem frühen Mozart begonnen“ und wollten es nun mit einem Spätwerk schließen. Hier ging es deutlich gediegener und ruhiger zu; sanft verklang der Schlussakkord in Dur. Für die Konzertsaison in Iburg stehen bis Juni noch vier weitere Konzerte an: Bereits am 10. März bringen die Cellisten Wolfgang Emanuel Schmidt und Jens Peter Maintz Werke von Haydn, Paganini, Servais und Popper in den Rittersaal. amp ●



Korbinian Altenberger (l.), Stephan Hoever (mittig mit Violine), Mathias Schessl (r.) und Jan Mischlich am Cello spielten erstmalig im Iburger Schloss. Alle vier Musiker sind zudem Teil des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks.

EIN JAHR
Praxis für Leichtigkeit
SONNTAG | MÄRZ 10 | 10 - 18 UHR




Feiert mit uns ein Jahr **Leichtigkeit und lernt unsere Kurse, das Team und die Räumlichkeiten kennen.**

10:00 - 11:00 Uhr Hatha Yoga
11:30 - 12:30 Uhr TRE
13:00 - 14:00 Uhr Ballance Methode
ab 15 Uhr Zeit zum Feiern

Weitere Informationen unter
www.isabella-gomes.de/ein-jahr-leichtigkeit

0179 1061866 | Am Glasesch 11 | Hagen a.T.W.

5 JAHRE GARANTIE

Constructa Waschmaschine CWF14G100
 Energieklasse: A · 46kWh/100 Waschgänge
 9kg Fassungsvermögen · 4 Fleckenprogramme **748,-€**
3 Jahre Garantieverlängerung für nur 19,-€

Constructa Trockner CWK3M201
 Energieklasse: A++ · 236kWh/Jahr
 8kg Fassungsvermögen · 11 Programme **708,-€**
3 Jahre Garantieverlängerung für nur 19,-€

Constructa Geschirrspüler CG5VX00HCD
 Energieklasse: D · 85kWh/100 Spülgänge
 Besteckschublade · 4 Programme **678,-€**
3 Jahre Garantieverlängerung für nur 19,-€

Alle Preise inkl. liefern, anschließen und Altgerät-Entsorgung.
 Angebote gültig bis 02.03.2024. Nur solange der Vorrat reicht.



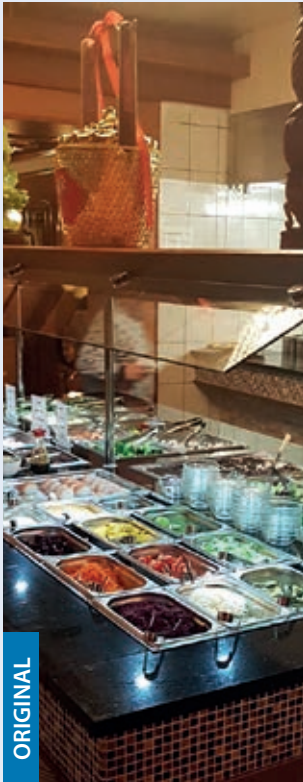
ELEKTRO BÖRGER



Klößnerstraße 21 · Georgsmarienhütte
 Tel. 05401/6505 · Fax 05401/45545
www.elektro-boerger.com

Genau Hingeschaut

Finden Sie die **5 Fehler** und gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von 50 Euro!



Bitte schicken Sie diesen Abschnitt bis **Donnerstag, 29. Februar 2024**, an
Royal Garden – Chinesisches Restaurant & Hotel
 Lienener Str. 22 · 49186 Bad Iburg

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Informationen zur Verarbeitung Ihrer hier angegebenen personenbezogenen Daten finden Sie im Impressum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Gewinner der letzten Ausgabe zum Suchbild vom

Uhrenmuseum

Bad Iburg



Den Gutschein der letzten Ausgabe im Wert von 50 Euro gewann **Conni Hellmann** aus Bad Iburg (l.). Überreicht durch **Yasemin van der Kolk** (r.).

DAS GEISTLICHE WORT

Dieses Mal von **Emre Sariçayir**,
 Religionsbeauftragter der **DITIB Türkisch-Islamischen
 Gemeinde zu Georgsmarienhütte e. V.**

*Drei gesegneten Monate
 und Ramadan ...*

Wir sind in drei gesegneten Monaten. Die segensreichen drei Monate, die aus den Monaten Radschab, Schaban und Ramadan bestehen, begann mit dieses Jahr mit der Nacht der Wünsche (Regaib). Die segensreichen drei Monate sind ein wertvoller Zeitabschnitt, in der die göttliche Barmherzigkeit in Strömen niederregnet und spirituelles Wohlbefinden, sowie spirituelle Behaglichkeit in die Herzen fluten. Während dieser gesegneten Zeiten ziehen wir uns zur Rechenschaft, überprüfen unser Leben und werden uns unserem Schöpfungszweck bewusst. Mehr als je zuvor begeben wir uns zu Gottesdienst, Güte, Wohltätigkeit, Gutem und Schöнем und errichten unsere tiefe innere Welt. Wir erinnern uns erneut an unsere eigentlichen Aufgaben und Verantwortungen, die wir im Trubel des Lebens vernachlässigen.



Foto: privat

des erhabenen Allahs regen. Ohne Zweifel gehören solche Taten, die wir aufgrund unserer religiösen und menschlichen Verantwortungen durchführen, zu den wichtigsten Taten, die uns das Wohlwollen Allahs in den gesegneten drei Monaten – als Periode der Barmherzigkeit und Vergebung – erlangen lassen. Allah, der Erhabene sagt im edlen Koran: „Und wer einen am Leben erhält, soll so sein, als hätte er die ganze Menschheit am Leben erhalten.“

Lassen sie uns folglich die drei Monate zum Anlass für unsere Vergebung und Verzeihung nehmen. Lassen sie uns, im Rahmen unserer Möglichkeiten unsere gütige Hand – angefangen bei der Verwandtschaft und der Nachbarschaft – all unseren bedürftigen und benachteiligten Geschwistern entgegenstrecken. Lassen sie uns, unsere Gebete nicht vernachlässigen und uns von Sünden, die unsere Seele verunreinigen, fernbleiben. Lassen sie uns, uns auf den Ramadan vorbereiten, indem wir uns bemühen, montags und donnerstags zu fasten. Lassen sie uns, uns jeden Tag eine gewisse Zeit nehmen, um ein Stück aus dem edlen Koran zu rezitieren. Lassen sie uns, unsere Bittgebete, die die Essenz unserer Gottesdienste sind, vermehren und dabei für das Wohl unserer benachteiligten und hilfsbedürftigen Geschwister sowie für den Frieden und die Glückseligkeit der gesamten Menschheit beten.

Aus diesem Anlass gratuliere ich die ganze islamische Welt zu den drei gesegneten Monaten. Ich wünsche vom erhabenen Allah, dass die drei Monate als Zeit der Barmherzigkeit und Vergebung zum Anlass für Rechtleitung, Frieden und Wohl der Menschheit führen mögen.

**AKTUELLE AUSGABE JETZT ONLINE ZU LESEN:
 WWW.OSNING-MEDIEN.DE**

SPIEL, SPORT, SPASS UND ALLES AUSPROBIEREN

Kindertreff Flavour bietet sinnvolle Freizeitbeschäftigung

Mit dem Kindertreff Flavour bietet die Stadt Bad Iburg allen Kindern zwischen sechs und zwölf Jahren eine ganz besondere Möglichkeit, die eigene Freizeit sinnvoll und mit Spaß zu gestalten. Hier in den Räumlichkeiten des ehemaligen Schwimmbads unter der Sporthalle und neben dem großen Fußballplatz am Hagenberg können die Iburger Grundschüler betreut von pädagogischen Fachkräften sich austoben, Neues ausprobieren, neue Freunde kennenlernen und einfach nur Spaß haben.

Programm

Montag, 26. Februar, 16 Uhr:

Gemeinsam kochen, frisch und lecker (ohne Anmeldung)

Dienstag, 27. Februar, 16 Uhr:

Zuckerwatte selbst machen (ohne Anmeldung)

Mittwoch, 28. Februar, 16 Uhr:

Stofftaschen selbst gestalten (Anmeldung, 2 Euro Materialkosten)

Donnerstag, 29. Februar, 16.30 Uhr:

Offenes Sportangebot in der Turnhalle über dem Kindertreff (ohne Anmeldung)

Montag, 4. März, 16 Uhr:

Gemeinsam kochen, frisch und lecker (ohne Anmeldung)

Dienstag, 5. März, 16 Uhr:

Bingo spielen (ohne Anmeldung)

Mittwoch, 6. März, 16 Uhr:

Oster-Origami (mit Anmeldung, 2 Euro Materialkosten)

Donnerstag, 7. März, 16.30 Uhr:

Offenes Sportangebot in der Turnhalle über dem Kindertreff (ohne Anmeldung)



An allen Öffnungstagen montags bis donnerstags

von 15 bis 18 Uhr lädt das Flavour zum Spielen ein mit der Verkleidungskiste, Mal- und Bastelsachen, Kicker, Airhockey oder Playstation oder einfach nur mal entspannen in der gemütlichen Lesecke. Dazu bietet das Team des Kindertreffs jede Woche besondere Aktionen an. Wer da mitmachen will, muss sich teilweise vorher anmelden. Anmeldung und mehr Infos unter Telefon 05403/794238.



KINDERLEBENSMITTEL WORKSHOP

Auf Einladung des Familienservicebüros in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Frühe Hilfen bietet die Diätassistentin und Ökotrophologin Melissa Gründer in Bad Iburg einen Workshop speziell für junge Eltern an. Im Fokus stehen Kinderlebensmittel und deren Nährstoffgehalt. Mit konkreten Lebensmittel-Beispielen werden Zutaten genauer betrachtet, Portions- und zuckermengen verglichen. Der Workshop findet am **Donnerstag, 15. Februar um 19.30 Uhr** im Jugendtreff „Flavour“ (Hagenberg 1) statt. Anmeldung im Familienservicebüro unter Telefon 05403/40424 oder per Mail unter familien-service@badiburg.de. Der Vortrag ist kostenlos.



REPAIR CAFÉ GEÖFFNET

Nachhaltigkeit und Hilfsbereitschaft sind der Motor des Bad Iburger Repair Cafés. Statt schnell etwas wegzwerfen, bekommen hier kaputte Dinge oft ein zweites Leben. Aber auch Handarbeits- oder Bastelprojekte bekommen eine Chance, denn wer nicht weiter weiß, kann sich Tipps von den ehrenamtlichen Experten/innen des Repair Cafés holen. Das gilt vor allem auch für Probleme im Umgang mit Computer oder Mobiltelefon. Am **Sonntag, 3. März von 15 bis 17 Uhr** hat das Repair Café seine Türen wieder weit geöffnet. Ort: Kindertreff Flavour, Hagenberg 1 (ehemaliges Schwimmbad). Mehr Infos: www.repaircafe-badiburg.de



GEFÜHRTE WANDERUNGEN

Montag, 26. Februar, 14.30 Uhr:

Wandern über den Freeden. Auf verschiedenen TERRA.tracks geht es durch das Waldgebiet Freeden, zum Hohnsberg oder Zeppelinstein mit Ziel Wassertretstelle. Treffpunkt: Wanderparkplatz zum Freeden



FÜHRERSCHEINTEST FÜR SENIOREN

Wie sicher ist man im fortgeschrittenen Alter noch hinter dem Steuer eines Autos? Kennt man sich im Schilderdschungel der Straßen und mit neuen Regeln noch aus? Der Seniorenbeirat der Stadt Bad Iburg lädt zu einem speziellen Führerscheintest ein, bei dem man selbst herausfinden kann, wie fit man als Verkehrsteilnehmer/in ist mit einer theoretischen Führerscheinprüfung! Vorfahrtsregeln, Verkehrszeichen, Verhalten bei Gefahr. Die Auswertung durch Fahrschule Thomas Strotmann zeigt, ob man bestanden hätten und noch fit ist für den Straßenverkehr. Teilnehmerbeitrag: sieben Euro. Anmeldung nötig in der Tourist-Info der Stadt. Der Test findet am **Mittwoch, 6. März um 14.30 Uhr** in der Fahrschule Strotmann (neben dem Stadthaus) statt.



MENNEMANN
HAUSTECHNIK



MARVIN PUKE aus Glandorf ist Innungssieger SHK-Land.

Wir sind stolz und gratulieren unserem Gesellen Marvin zu dieser tollen Leistung. Marvin hat bereits seine zweite Ausbildung bei uns mit Bravour bestanden und sich den Titel Innungssieger redlich verdient.

Bei der Lossprechungsfeier im Alando waren auch Ausbilder Jannik Dieckmeyer und Uwe Mennemann dabei.

Wir freuen uns, dass er uns mit seiner Fachkenntnis und seiner freundlichen, kollegialen Art weiterhin unterstützt.

Super gemacht, Marvin – und schön, dass du da bist!

Auf dem Haarkamp 8 | 49219 Glandorf
Tel. 05426 904983-0 | info@mennemann-haustechnik.de
www.mennemann-haustechnik.de



Hilfe im Behördendschungel

Wer sich in einem fremden Land zurechtfinden muss, braucht unbedingt Unterstützung. Nicht nur die Sprache ist für Geflüchtete oftmals eine hohe Hürde, auch die Kultur und die gesetzlichen Regeln sind für sie fremd. In Bad Iburg hilft in diesen Fällen die ehrenamtlich organisierte Initiative Cafe der Begegnung. Freiwillige Helfer aus aller Welt, die bereits hier ein neues Zuhause gefunden haben, bieten ihre Unterstützung für alle an, die sich sonst verloren fühlen würden.

Im Fokus steht aber nicht nur das Erlernen der deutschen Sprache, sondern vor allem auch die Beratung bezüglich sozialbehördlicher Angelegenheiten, beispielsweise beim Ausfüllen von Anträgen. Doch auch das Knüpfen von Kontakten zwischen den Iburgern und den Geflüchteten hilft allen Seiten, das Miteinander gemeinsam zu erleben über kulturelle und Generationengrenzen hinweg.

Veranstaltungen Cafe der Begegnung:

montags 18.30 bis 20.30 Uhr

Sozialbehördliche Beratung (Antragsberatung)

Deutsch Stammtisch

„Deutsch sprechen im Alltag – Leicht gemacht“

Sonntag, jeden 3. Sonntag im Monat von 15 bis 17 Uhr:

Offenes Cafe der Begegnung für alle

Ansprechperson:

Julia Töniges,
Tel. 05403/40455,
Mail: toeniges@badiburg.de
E-Mail Cafe der Begegnung:
begegnungscafe@badiburg.de.



Plattdeutscher Nachmittag auf Averbücks Hof

Lachen zwischen Rosenmontag und Aschermittwoch

Der Heimatverein Glane e. V. hatte zu einem lustigen Plattdeutschen Nachmittag auf Averbücks Hof eingeladen. Die Vorsitzende Agnes Wiemann begrüßte etwa 70 Besucherinnen und Besucher. Durch das Programm führten Norbert Grave und Helga Grzonka. Bei Kaffee, Tee und Kuchen erfreuten sich die Plattdeutschfreunde an Sketchen, Geschichten und Dönkes und sangen Lieder „up Platt“. Für die musikalische Begleitung sorgte Alfred Peters, Einzelne Gäste bereicherten mit ihren Beiträgen den Nachmittag, Elisabeth Benne, Marlies Lücking, Anneliese Harde, Heike Stegemann, Erna Richter und Marie-Luise Korte hatten lustige kurze Geschichten und Gedichte mitgebracht, zum Teil mit Tiefgang. Pastor Loth gab das Lied von „Pastors Koh“ zum Besten. Der „BlomBerg-

doktor“ Dr. Rolf Westerheider war mit den „BlomBergrettern“ (Hartmut Heyl, Ulrike Pepmöller, Sonja Schwarz) gekommen. Sie trugen mit hoch- und plattdeutschen Dialogen und Gesängen aus ihrem Programm „Wat chifet Niggas?“ zum Gelingen des bunten Nachmittags bei. Aus den Reihen des Heimatvereins spielten Norbert Grave, Anneliese Grave, Maria Peterswerth und Helga Grzonka auf Plattdeutsch übersetzte Sketche von Lorient. Zum Schluss sangen alle: „Nu is de Plattdütskstund vöbi, wi müht no Hus hen gauhn. Et was mol wiä schön!“ Ein herzliches Dankeschön galt allen, die sich aktiv oder passiv, im Vorder- oder Hintergrund, an der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung beteiligt haben. Sie eint das Motto: Plattdütsk mot bliwen!



Foto: Heimatverein Glane

Etwa 70 Besucherinnen und Besucher konnte der Heimatverein Glane zum Plattdeutschen Abend begrüßen.

Kinderdisco in der Grundschule Glane

Nahezu die ganze Schule feierte zum Halbjahresende

Auch in diesem Schulhalbjahr organisierte der Förderverein der Grundschule Glane e.V. eine Kinderdisco für alle Schülerinnen und Schüler. Von 18 bis 20 Uhr verwandelte sich die Pausenhalle zu einer Disco und bot so den perfekten Ausklang des Schulhalbjahres. Fast die gesamte Schule, mit 115 von 119 Schülern, nahm an dem Abend teil. Die Party wurde mit großer Begeisterung und voller Partyspiele, wie Limbo und Polonaise, gestaltet. DJ Nico Heidelberg sorgte ehrenamtlich für Licht und Sound und spielte Liedwünsche der Kinder. Auch an Knabberzeug und Getränken mangelte es nicht, es gab sogar einen Kindercocktail und alles für einen Eintritt von nur einem Euro!

Eltern waren außerdem nicht erwünscht, nur die fleißigen Helfer und Helferinnen. Abgerundet wurde der Abend mit 99 Luftballons, die nicht den Boden berühren durften, und dem gleichnamigen Song. Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sind sich einig, der Abend war ein voller Erfolg!

mst ●



Ausgelassene Stimmung bei der Polonaise zum Lied „Der Zug hat keine Bremse“.

Ostern auf dem Rittergut Osthoff

Samstag/Sonntag/Montag

ab 9.00 Uhr

Feiertags-Frühstück im Hotel Restaurant
34 € pro Person, inkl. Heißgetränke, Orangensaft & Wasser

ab 12.30 Uhr

Lunchbuffet mit allem, was das Herz begehrt
im historischen Herrenhaus auf dem Rittergut
45 € pro Person exklusive Getränke

ab 17.30 Uhr

Genießen Sie eines unserer drei festlichen Ostermenüs
im Hotel Restaurant. Jeweils wählbar als
Drei- oder Vier-Gang-Option



HOTEL RITTERGUT OSTHOFF

Georgsmarienhütte | Osnabrück

Jetzt reservieren: 05401 880890

reservierung@hotel-rittergut-osthoff.de

TERMINE KOMPAKT

Sonntag, 25. Februar

Apothekennotdienst

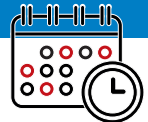
Bad-Apotheke | Münsterstraße 7, Bad Rothenfelde
Tel. 05424/219200

Sonntag, 3. März

Apothekennotdienst

Mühlentor-Apotheke, Mühlentor 3, Bad Iburg | Tel. 05403/73780

Termin Veranstaltung Verwaltung Verein Arzt Apotheke



Das gibt's nur bei fip!

gut + günstig
Aral HeizölPlus
Das saubere Sparheizöl.
Jetzt Preis abfragen!



TÜV-geprüft:
weniger Ruß, mehr Wärme.
Von Heizungsbauern empfohlen.



EnergiePartner

Osnabrück

0541 6099-0

www.fip.de | info@fip.de



Tauch ein!

Die Stadt Bad Iburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Aushilfskraft (m/w/d)
für die Mittagessenausgabe
an der Grundschule am Hagenberg

538-€-Basis

Die ausführliche Stellenbeschreibung und weitere Informationen finden Sie unter www.badiburg.de.

Jetzt online bewerben! Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung bis zum 29.2.2024 ausschließlich über unser Karriereportal unter www.badiburg.de/karriere.

KG Roter Hahn eroberte das Rathaus

Teilnahme am Ossensamstag nach dem Rathaussturm

Der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Glane musste her, und trommelte das Rathaus so richtig zusammen. Es folgen kräftige Schläge auf die Pauke und die Kapitulation war nicht mehr abzuwenden. Nach den Böllerschüssen war die weiße Fahne schnell gehisst: Zum Höhepunkt der Session haben die Narren der Karnevalsgesellschaft Roter Hahn um Punkt 11.11 Uhr am 10. Februar symbolisch die Macht im Iburger Rathaus Bürgermeister Daniel Große-Albers entrissen. Mit dem erbeuteten Schlüssel zogen sie samt Prinzenpaar Peter II. und Heike I. Schmalstieg dann weiter zum Ossensamstag. Getreu dem Sessionsmotto „Egal wie man denkt, ob arm oder reich, im Karneval sind alle gleich“ wurde ausgelassen gefeiert.

Die KG Roter Hahn dankt Zelt Peters für die Bereitstellung des Wagens und den Fahrdienst sowie Metallbau Fellhölder aus Hilter a.T.W. für die Bereitstellung einer Halle für den Wagenbau. Das neue Jahr ging für Peter II. gleich mit dem Fahnenmastaufstellen los. Dazu musste er den Masten aber erst mal beim alten Prinzen Wolfgang III. auslösen. Das wurde traditionell mit Flüsignahrung erledigt. Den Fahnenmast abbauen, zum neuen Prinzen transportieren und aufstellen – dies erforderte allerdings etwas Arbeit. Die KG Roter Hahn bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Iburg, die sie tatkräftig unterstützt hat. Der Abschluss dieses Abends wurde mit Grillwurst und ein paar Bier noch eine schöne Runde.



Mit geballter Narrenmacht wurde das Rathaus schnell eingenommen.



Beim Ossensamstag feierten die Bad Iburger ausgelassen mit.

Fotos: KG Roter Hahn



Prinz Peter II. organisierte zur Karnevalsparts eine Tanzgarde von der Grün-Weißen Garde Osnabrück.



GESA

WERDEN SIE TEIL UNSERES
TEAMS!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Mitarbeiter Wareneingang (m/w/d)
(538€-Job)

Bewerbungen richten Sie bitte an:
bewerbung.gesa@robur-group.com

GESA Elektrotechnik GmbH | Dyckerhoffstr. 12 | 49176 Hilter | www.gesa-elektrotechnik.de

GENAU HINGESCHAUT

Die Auflösung der
der letzten Ausgabe:



Uhrenmuseum
49186 Bad Iburg

SVENDlich sagt's mal einer!



Sven Bensmann, deutschlandweit bekannter Entertainer aus dem Südkreis, nimmt uns mit in seine Welt und beschreibt in dieser Kolumne auf humorvolle Weise, was ihm im Alltag so alles auffällt – Dabei gilt: Lachen ist erlaubt, und manches sollte nicht allzu ernst genommen werden. Viel Spaß!

Foto: Marcus Müller-Saran

Ein geschenkter Tag

Das Jahr 2024 ist gerade erst frisch in unser Leben getreten, da stellt sich mir die Frage: Ist es ein Mädchen? Ist es ein Junge? – Es ist ein Schaltjahr! So ganz habe ich, ehrlich gesagt, noch nie verstanden, was das genau bedeutet. Um dieser Wissenslücke entgegenzuwirken, habe ich mich auf gemacht, um endlich herauszufinden, was es mit so einem Schaltjahr auf sich hat.

Kurz gesagt, ein Schaltjahr ist notwendig, weil die Erde sich ein bisschen langsamer als in 365 Tagen um die Sonne dreht. Um den Rhythmus eines Kalenderjahres langfristig im Gleichgewicht zu halten, fügen wir alle vier Jahre einen Tag im Februar hinzu und schenken uns den 29. Februar.

Beim genauen Betrachten fasziniert mich vollkommen, dass es Menschen gibt, die rein zufällig in einem Schaltjahr, an ebendiesem 29. Februar geboren wurden und somit ja nur alle vier Jahre wirklich ein Jahr älter werden. Rein theoretisch sitzt also jetzt in diesem Moment ein im Jahr 1940 geborener Mensch möglicherweise im Christophorus-Heim in Bad Iburg und wartet sehnsüchtig auf seinen 21. Geburtstag, um danach mit seinen Enkeln endlich nach Las Vegas fliegen zu können, da das Mindestalter für einen sündhaften Casino-Besuch endlich erreicht ist. Oder andersherum feiert im Sankt-Franziskus-Kindergarten in Glane vielleicht bald ein fehlerfrei sprechendes und problemlos aufrecht laufendes Kind seinen ersten Geburtstag. Egal wie rum auch immer, ich wünsche allen Geburtstagskindern des 29. Februar einen wundervollen Geburtstag! Ihr habt euch allesamt für euer Alter außerordentlich gut gehalten!

Dennoch sind die meisten Menschen in Bad Iburg und Umgebung da draußen nicht wirklich vom zusätzlichen Tag im Jahr betroffen. Oder doch? Mal im Ernst, da schenkt uns im entferntesten Sinne Gaius Julius Caesar seit dem Jahr 45 v. Christus alle vier Jahre einen ganzen Tag und wir zucken mit den Achseln und interessieren uns nicht weiter? Insgesamt sind das schließlich schon über 517 geschenkte Tage seit Einführung des Schaltjahres. Auf ein durchschnittliches Menschenleben gerechnet werden uns so gar etwa 20 Tage geschenkt!

Ich wünsche mir an dieser Stelle, dass wir alle am 29. Februar zukünftig auf den Kalender schauen und uns bewusst werden, dass dieser Tag geschenkt ist. Dass wir uns ein Beispiel am Tempo der Drehung unserer Erde nehmen und diesen zusätzlichen Tag als ein Signal der Natur sehen, dass wir unsere eigene Rotation vielleicht mal etwas runter schrauben. Wie wäre es, würde der Schalttag zum Abschaltag werden? Handy aus, Füße hoch, Stress aus. Denn ernst genommen dient ein Schaltjahr dazu unser menschliches Tempo dem der Natur anzupassen. Denn sonst könnte es in weiter Ferne irgendwann vorkommen, dass wir rund um den kalendarischen Sommeranfang mit Handschuhen, langer Unterhose und Streusalz bewaffnet vor die Tür gehen müssten, um den Bürgersteig zu enteisen, während wir uns abends zum sommerlichen An-Grillen mit den Nachbarn treffen.

Ein Blick auf die Natur hilft also wie so oft weiter. Die Erde möchte, dass wir am 29. Februar das Tempo rausnehmen. Ich für meinen Teil bin erst ab dem 1. März wieder zu erreichen und mache ein ganzes Schaltwochenende daraus. Ihnen und euch wünsche ich einen frohen Abschaltag!

LG

Sven



WIR SUCHEN DICH!
JETZT BEWERBEN

JENERGY
PHOTOVOLTAIK

Wir suchen einen motivierten, selbstständig arbeitenden

Vertriebsmitarbeiter für Photovoltaik

(m/w/d) in Vollzeit in und um Osnabrück

Interesse geweckt?

Dann bewirb dich mit einem kurzen Lebenslauf per E-Mail oder ruf uns an!

JEnergy GmbH

Bielefelder Str. 28 | 49186 Bad Iburg

Telefon 05403 7267670

info@jenergy-pv.de | www.jenergy-pv.de



Zuverlässige Verteiler (m/w/d)

für das Stadtgespräch Bad Iburg gesucht!

Die Aufgabe:

- An nur einem Nachmittag alle zwei Wochen die aktuelle Lokalzeitung in einem Gebiet termingetreu verteilen.

- **Bad Iburg:** Auf dem Kampe, Corveyer Weg, Frankenweg, Friesenweg, Karlstraße, Sachsenweg, Sophienstraße, Wittekindstraße

- **Bad Iburg-Glane:** Averbekshof, Auf der Heide, Auf dem Wall, Bergstraße, Bodefür, Feldlerchenweg, Heringhausstraße, Rebhuhnweg, Bergstraße

- **Hilter:** Zum Schoppenbusch, Danziger Straße, Breslauer Straße, Königsberger Straße, Rankenbachstraße, Stettiner Straße, Ludwig-Wehrkamp-Straße, Dresdener Straße, Natruper Straße, Weststraße

- **Glandorf:** Am Thie, Bischofsweg, Erpenbeck-Allee, Füchtdorfer Straße, Händelstraße, Im Wöhrden, Kattenvenner Straße, Münsterstraße, Mozartstraße, Parkallee, Parkring, Prof.-Horstmann-Straße, Prozessionsweg, Schubertstraße, Schulstraße

Stadtgespräch
BAD IBURG

Auch gesucht: Springer!
Verteiler ohne festes Gebiet und feste Termine
z.B. als
Urlaubs- und krankheitsbedingte Vertretung
Sondervergütung!

Interesse an einer langfristigen Beschäftigung?

Dann bewerben unter:

Telefon 05401/83737-0

info@osning-medien.de

OSNING MEDIEN
GmbH

Die Sandkasteningenieure der Kita St. Franziskus

Experimentierfreudige Menschen für naturwissenschaftliche Experimente gesucht

Das Projekt der „Sandkasteningenieure“ wurde 2015 durch die Firma Möllering in der Kita St. Franziskus ins Leben gerufen. Das bedeutet, dass Studierende in die Kita nach Glane kommen und mit den Jungen und Mädchen der 6er-Bande (Vorschulkinder) naturwissenschaftliche Experimente durchführen. Im „Forscher-Buch“ werden die neuen Erkenntnisse vor- und nachbereitet, um das beim Projekt Erlernte spielerisch zu festigen.

Finanziert wird das Projekt von der Firma Möllering. „Wir freuen uns sehr, dass wir durch die großzügige Spende dieses wertvolle, pädagogische Zusatzangebot unseren Kindern schon seit neun Jahren ermöglichen können“, dankt Mechthild Drop dem Unternehmen für die Unterstützung. Aktuell sucht die Kita abenteuerlustige und experimentierfreudige Studenten und Studentinnen oder andere interessierte Personen, die das Team



Studentin Lara Schönfeld experimentiert mit Feuer und demonstriert den Kindern, worauf sie achten müssen, was Feuer zum Brennen benötigt und warum die Flamme erlischt.

der Kita St. Franziskus verstärken möchten und an einem Vormittag in der Woche mit den Vorschulkindern experimentieren. Interessierte melden sich gerne postalisch bei der Kita St. Fran-

ziskus, Mühlenstraße 4, 49186 Bad Iburg – Glane oder per E-Mail an: kita.st.franziskus@st-jacobus-glane.de Für weitere Fragen steht Mechthild Drop telefonisch unter 05403 9666 zur Verfügung. ●



Die tragen ihre Erkenntnisse in das „Forscher-Buch“ ein.

Fotos: Kita St. Franziskus

Bensmann & Sohn

Entsorgungsfachbetrieb

Wir suchen dich!

Kraftfahrer (m/w/d)

im Nahverkehr (C/CE)

auch für unseren Mini-LKW (Klasse 3/C1)

Baggerfahrer (m/w/d)

für Brech- & Siebanlage

- ✓ Flexible Wochenarbeitszeiten
- ✓ Faire Vergütung im Familienbetrieb
- ✓ Top moderne Fahrzeuge & Maschinen

Telefon: 05401/36850
Mail: wilhelm.bensmann@bensmann-sohn.de

Höhenweg 1
49170 Hagen a.T.W.

Übungsabend im Wohnheim

Feuerwehr Bad Iburg im Sanatorium Kassen

25 Feuerwehrkameraden und -kameradinnen trafen sich am 8. Februar unter Leitung von Joachim Kubitschke zum Übungsabend im Sanatorium Kassen. Viele Kameraden nahmen zum ersten Mal an der Begehung teil und waren positiv überrascht, wie weitläufig das Wohnheimgelände ist. Einrichtungsleiter Rainer Kassen führte die Kameraden durch das Wohnheim

und richtete dabei das Hauptaugenmerk auf die Brandmeldeanlagen, die Rettungs- und Fluchtwege sowie die technischen Ausstattungen. Bei einem anschließenden gemütlichen Umtrunk lud Rainer Kassen auch die Jugendfeuerwehr ein, die Chillounge, Turnhalle oder den Inklusionspark des Sanatoriums für ihre Übungszwecke zu nutzen. ●



Der Übungsabend im Sanatorium Kassen klang anschließend mit einem gemütlichen Umtrunk aus.

Foto: Sanatorium Kassen

REWETobias Genschel
Dein Markt

Neuer Job gesucht?

Komm ins REWE Team.

Wir suchen Mitarbeitende in Voll- und in Teilzeit.



Offener Bewerbungstag!

Am 09. März, 10–17 Uhr

REWE Markt

Mühlentor 1, 49186 Bad Iburg

Alle Jobs
findest du hier:
rewe.de/karriere



Komm vorbei – auch ohne Bewerbungsunterlagen.
Wir freuen uns auf dich!

Ein spannendes Rennjahr für Ben Schumacher

Kartfahrer aus Bad Iburg wurde im Förderpool des ADAC Weser-Ems aufgenommen

Der ADAC Weser-Ems erweitert seinen Förderkader im Motorsport um sechs neue Talente. Eines davon ist Ben Schumacher aus Bad Iburg, der jetzt in den Förderpool des ADAC Weser-Ems aufgenommen worden ist. Kartrennfahrer Ben startet als einer von drei deutschen Fahrern für das Team CRG Holland.

Mehr als 70 Fahrerinnen und Fahrer hatten sich für den ADAC-Förderkader beworben. Vorausgegangen war ein mehr-

teiliger Bewerbungsprozess mit Einzelgesprächen der potenziellen Kandidaten und den jeweiligen Sportart-Verantwortlichen des ADAC Weser-Ems. Sechs der neuen Bewerberinnen und Bewerber qualifizierten sich erstmals für eine Aufnahme in den Kader. Jürgen Riedemann, Sportvorstand beim ADAC Weser-Ems, weiß, wie wichtig es ist, Talente im Motorsport zu unterstützen: „Die Förderung und Ausbildung junger Nachwuchsfahrerinnen und



Fotos: privat

Ben Schumacher fährt als einer von drei deutschen Fahrern für das Team CRG Holland.



Bei zwei Clubmeisterschaften hat Ben sich die Siegerpokale geholt.

-fahrer ist Teil unseres umfassenden Nachwuchskonzeptes im Motorsport. Das Ziel des Förderkaders und des Förderpools ist es, Fahrer aus der Region bei ihrem Aufstieg in den nationalen und internationalen Sport zu unterstützen und somit den Unterbau für eine weitere, überregionale Spitzensportförderung zu stellen.“

Sieben der insgesamt 27 Förderkandidaten zählen zum Förderpool. Sie haben wie Ben Schumacher die Möglichkeit, an Workshops teilzunehmen. Die übrigen 20 Fahrerinnen und Fahrer gehören zum Förderkader – auch sie haben die Möglichkeit an den Workshops teilzunehmen, darüber hinaus erhalten sie aber auch eine finanzielle Unterstützung. Ein erstes gemeinsames Kennenlernen der Förderkandidaten mit Vertretern des Sportausschusses sowie der Abteilung Motorsport, Klassik und Ortsclubs fand am 12. Januar in Dinklage statt.

Bei verschiedenen Workshops sind die jungen Talente schon in diesem Jahr gefordert worden: „So einen Muskelkater hatte ich noch nie“, weiß Ben über den Auftakt zu berichten. Beim Circle-Training galt es

Kraft und Ausdauer unter Beweis zu stellen. Dem schweißtreibenden Fitness-Eingangstest schloss an einem weiteren Termin auch ein Mentaltraining an. Dabei ging es nicht nur um Reaktionstests und koordinative Fähigkeiten. Auch tiefergehende Fragen wurden behandelt. „Wie schalte ich ab?“ „Wie fokussiere ich mich?“ „Wo stehe ich auf dem Weg meiner Ziel-

„ So einen Muskelkater hatte ich noch nie.

Ben Schumacher nach dem Fitness-Test

erreichung?“ Auch darauf weiß der elf Jahre alte Ben jetzt Antworten zu geben.

Aktuell freut er sich auf den ADAC-Presseworkshop mit Medientraining, der am 9. März in Bremen stattfindet. Anschließend geht Ben erstmals bei einem Radio-Interview live auf Sendung. Im Herbst soll dann der sportliche Retest zur Überprüfung der Fitness der Kaderpiloten folgen.

Ben hatte sich im vergangenen Jahr einiges vorgenommen für

#wirsuchen
#verstärkung
KOMM INS TEAM

Arbeiten, wo andere gut gelaunt eine Auszeit verbringen?
In einem staatlich anerkannten Kneipp-Kurort umgeben
von toller Natur und Landschaft?

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**SACHBEARBEITER*IN
FINANZEN UND
CONTROLLING**

FÜR DIE BAD IBURG TOURISMUS GmbH
m/w/d • Voll- und Teilzeit

Weitere Informationen zur Stelle und
wie Sie sich bewerben können, finden
Sie auf unserer Homepage.
www.badiburg-tourismus.de/jobs





Umringt von großen Jungs war Ben beim ersten Treffen des ADAC-Förderkaders.

die Rennen seiner ersten Saison um die „ADAC Kart Masters Meisterschaft“. Im Feld von 34 Startern hat er den 12. Platz geholt. Ein gutes Ergebnis. Außerdem hat er noch beim MSC Disen und beim MSC Münster jeweils die Clubmeisterschaften geholt.

Für die ADAC Deutsche Mini Kart Meisterschaft (DMKM) stehen im Jahr 2024 sechs Rennen auf dem Zettel. Los geht es im April in der Arena E Mülsen im Landkreis Zwickau in Sachsen. Dort ist die derzeit längste Outdoor-Kartbahn in Deutschland. Im Mai steht Ampfing in Bayern auf dem Rennplan, bevor im Juni das Raceland Wackers-

dorf ruft. Auf den Spuren seiner Namensvetter, der Brüder Schumacher, fährt Ben Schumacher dann im Juli, wenn der Erftlandring Kerpen Austragungsort für das Meisterschaftsrennen ist. Die Arena in Mülsen wird dann noch einmal im August angesteuert, bevor es zum Saisonabschluss nach Wackersdorf. Wenn es gut läuft, kann Ben es in den Förderkader schaffen und würde künftig auch finanzielle Unterstützung vom ADAC erhalten. Den Weg bis dahin haben auch seine aktuellen Sponsoren ermöglicht. Für diese Unterstützung bedankt er sich sehr. *jpe* ●



Foto: Förderverein Freibad Bad Iburg

Die Aktiven des Freibad-Fördervereins kämpfen für den Erhalt des Freibads.

„Wir haben unseren Job gemacht“

Förderverein kann „ehrenamtlichen Freibad-Start“ zusichern

„Der ehrenamtliche Freibad-Start wäre gesichert“, freut sich der Freibad Förderverein in Bad Iburg. Die engagierten Ehrenamtlichen haben in den vergangenen Wochen einiges auf den Weg gebracht. Es wurden unter anderem zahlreiche Gespräche geführt mit verschiedenen anderen Schwimmbadbetreibern und Bäder-Fachkräften in der Umgebung. Auch Technikfirmen und Planungsbüros sind zum Ende des vergangenen Jahres konsultiert worden. Und es wurden bereits konkrete Aufgaben verteilt.

„Innerhalb weniger Stunden kamen nach einem WhatsApp-Aufruf zahlreiche Helfer sowohl für die Auswinterung, als auch für den Kassenbetrieb im Freibad zusammen“, erklärte jetzt der Vorsitzende Hans-Jürgen Meschkat. Falls es zu einer Saisonöffnung 2024 im Freibad kommen sollte, hat der Freibad Förderverein zugesichert, bei der Auswinterung vor Saisonbeginn über einen Zeitraum von sechs Wochen, jeden Tag jeweils acht Stunden mit ehrenamtlichen Helfern das Freibad zu unterstützen. Aber auch danach könnte es tatkräftig weitergehen: Die Besetzung der Kasse mit vielen Freiwilligen könne ebenfalls gewährleistet werden, erklärt Mesch-

kat für den Förderverein. Daneben kümmern sie sich auch um die Pflege der Grünflächen, um viele Veranstaltungen und nach der Saison um das Einwintern.

„Wir haben unseren Job gemacht“, fasst Meschkat zusammen. Das Ziel ist klar: „Rettet unser Freibad jetzt!“

Auf Antrag der FDP/WGB Gruppe wird die Arbeitsgruppe Freibad und Freibaderöffnung zur nächsten Sitzung am 29. Februar den Rat der Stadt Bad Iburg über den Sachstand informieren.

Unterstützung bekommt der Förderverein auch durch Mit-

glieder der Vereine Historisches Bad Iburg, Erlebenswertes Bad Iburg und die Laga-Helfer. Gesucht werden noch DLRG-Rettungsschwimmer (Silber) für die heißen Tage im Sommer und eine Bäderfachkraft. Wer Interesse hat, selber mit anzupacken oder den Verein anders zu unterstützen kann sich gerne melden unter info@freibadiburg.de oder 0173/5317867. *jpe* ●

IDEEN TAG



SOLARLUX

Beleuchtung gratis!*

*Beim Kauf einer Terrassenüberdachung oder eines Wintergartens bis 30.04.2024. Weitere Infos unter solarlux.com

3. März · 10 - 16 Uhr

Unser Event-Programm:

- Unverbindliche Beratung - auch zum Thema staatliche Förderung
- Betriebsbesichtigungen
- Viele weitere Partner rundum das Thema Garten und Wohnen
- Kinderprogramm
- Getränke sowie süße & herzhafte Snacks
- Eintritt frei

Industriepark 1 · 49324 Melle
solarlux.com

Partner vor Ort:

- Energieberatung Gerdorn
- Dipl.-Ing. Heidemarie Reineke
- Möbelhaus Bussdieker
- Garten Brauers
- BURNOUT Kitchen
- Freiluftmanufaktur
- K&M Haustechnik
- Nilsson Baufachzentrum
- ASV Gebäudereinigung
- Knabe Immobilien

BITTE BEACHTEN SIE:

Dieser Ausgabe des Stadtgesprächs Bad Iburg

(eventuell auch nur teilweise)

liegen folgende Prospekte bei:

- **Euronics Schnüpk**
Bad Iburg

Wir sind Ihr **STARKER** Service Partner



STARKEGMHütte
www.starke-autos.de

Starke Georgsmarienhütte GmbH & Co. KG
Topsloh 2-6 49124 GMHütte · 0541 4809-0
info.gmh@starke-gruppe.de

Fangzaun rettet Amphibien vor dem Tod

Freiwillige Helfer an der Bergstraße im Einsatz

Die wärmeren Temperaturen lösen nicht nur beim Menschen Frühlingsgefühle aus, sondern auch bei Fröschen und Molchen. Haben die Amphibien den Winter in frostsicheren Verstecken in Wäldern oder Gärten verbracht, zieht es sie nun zum Zweck der Fortpflanzung wieder zu ihren Geburtsgewässern zurück, um abzulaichen. Während dieser Wanderungen sind die Tiere aber stets besonderen Gefahren ausgesetzt, gilt es doch für sie, gefährliche Hindernisse zu überwinden.

„Speziell der Autoverkehr macht den Amphibien das Überleben schwer“, informiert Valentina Lilienbecker vom Naturschutzbund (NABU) Osnabrück und fügt erläuternd hinzu: „Die

Erdkröte benötigt mehrere Minuten, um eine normal breite Straße zu überqueren. Frösche sind zusätzlich gefährdet, weil sie nicht fliehen, sondern im Scheinwerferlicht verharren.“

So passiert es, dass alljährlich unzählige Tiere überfahren werden. Um dem vorzubeugen, werden an besonders gefährdeten Abschnitten spezielle Fangzäune aufgestellt. Bundesweit sind es über 2000, einer davon befindet sich an der Bergstraße zwischen Friedhof und Parkplatz Wassertretstelle.

An einem sonnigen und vorfrühlingshaften Samstag trafen sich jetzt 15 freiwillige Helfer, darunter Mitglieder des NABU und weitere ehrenamtlich engagierte Personen, um inner-



Fotos: mmo

Die Naturschützer zeigen auf das Hinweisschild, das zu rücksichtsvoller Fahrweise anhalten soll.

halb von knapp sieben Stunden auf einer Länge von etwa 500 Metern eine Art „Schutzwall“ für die Amphibien zu errichten. „Auch einige Kinder haben fleißig mit angepackt“, freute sich Valentina Lilienbecker. Der Zaun soll die Tiere vom Überqueren der Straße und dem möglicherweise sicheren Tod abhalten, sie werden abgefangen und von den Helfern auf die andere Seite getragen. „Dazu haben wir einen Dienstplan erstellt, so dass gewährleistet ist, dass sich bis Mitte April täglich jemand darum kümmert“, so Lilienbecker. Art und Anzahl der Tiere werden zudem regelmäßig dokumentiert.

Leider schafften es einige der Tiere immer noch, einen

Weg am Zaun vorbei zu finden, etwa weil Grundstückszufahrten oder asphaltierte Flächen nicht „bezaunt“ werden könnten. Deshalb gehe der Appell an alle Verkehrsteilnehmer, in den nächsten Wochen speziell nach Einbruch der Dunkelheit die Bergstraße möglichst zu meiden. „Die Tiere starten ihre Reise meist mit einsetzender Dämmerung und sind dann bis zum Sonnenaufgang unterwegs“, weiß Valentina Lilienbecker zu berichten.

Wer dennoch die Bergstraße befahren möchte, wird durch spezielle Hinweisschilder auf die Krötenwanderung aufmerksam gemacht. „Vielleicht lassen sich die Autofahrer dadurch für das Thema sensibilisieren und passen ihre Fahrweise entsprechend an“, hofft Lilienbecker. Sie begrüßt deshalb die neue Geschwindigkeitsbegrenzung auf 10 km/h und wünscht sich zusätzlich wie im Vorjahr eine

stundenweise Sperrung der Straße, ein entsprechender Antrag des NABU sei bei der Straßenverkehrsbehörde gestellt worden, die Entscheidung stehe noch aus, aber man wolle auch nichts gegen die Interessen der Anlieger durchsetzen, mit denen es ein gutes Auskommen gebe. Zu ihnen gehört Frede-



Die Helfer beim Aufbau des Zauns.

rik Dettmeyer, der vor Ort eine Forellenzucht betreibt. „Wenn man mich fragt, lässt sich über alles reden“, war er deshalb mit seinem Bagger gerne bereit, den Zaunbau zu unterstützen. „Wir sind dieses Jahr relativ spät dran“, sagt Valentina Lilienbecker, denn durch den milden Winter setze die Wanderung der Amphibien früher ein als sonst üblich. Doch es sei halt auch immer nicht ganz einfach, am Wochenende genügend Helfer zu finden. Sie würde sich freuen, wenn es gelänge ein Netzwerk von engagierten Menschen für Natur-, Arten und Tierschutz aufbauen zu können, um in Bad Iburg und Umgebung mehr bewegen zu können. Interessenten können gerne unter valentina.l@freenet.de direkt Kontakt mit ihr aufnehmen oder sich telefonisch beim NABU Osnabrück unter 0541/589184 melden.

mmo ●



Kinderschuhe in Naturfußform mit Minimalsohle für eine gesunde, freie Fußentwicklung.

www.frye-schuhe.de | Bad Iburg

frye
Gut gehts.

Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte
oder per E-Mail an info@osning-medien.de



**Preisgünstig
zu vermieten:**

- VW-Bulli T6 9-Sitzer
- Werkstatt-Ersatzfahrzeug
- Transporter: Mercedes Sprinter

- KFZ-Reparaturen aller Art
- Karosserie-Instandsetzung
- Achsvermessung
- TÜV-Abnahme täglich
- AU (Benziner + Diesel) + OBD
- Auspuff-, Bremsen-, Reifenservice

Öffnungszeiten: Montag–Freitag 8–18 Uhr, Samstag 8–12 Uhr

Münsterstraße 54 · Bad Iburg

Telefon 05403/1744 o. 780487 · Fax 05403/780488

W. 56, schlank, jugendl. Ausstrahlung sucht ihn: empathisch, humor- und liebevoll. Gib uns eine Chance, evtl. wird mehr draus. BmB an: kati1550@t-online.de

Klavierstimmung, Reparaturen, Verkauf und Begutachtungen, Klavier-Dauervermietung für 40 € im Monat. Stefan Peters, Telefon 05426/3442, www.klavier-peters.de.

Einfamilienhaus oder Reihenhaushaus von privat gesucht, auch renovierungsbedürftig. Tel. 0541/50799258.

Drei starke Zeitungen, die Sie nutzen sollten: Stadtgespräch Bad Iburg und Hagener Marktbote mit je 10.000 Exemplaren, sowie blick-punkt Georgsmarienhütte mit 17.000 Exemplaren, Tel. 05401/837370.

Wohnung zum Kauf von privat gesucht. Tel. 0157/92396626.

Sonnensegel von Soliday, Renson Lamellendächer u. Markenmarkisen vom Meisterbetrieb! Sieker Rolladen GmbH, Hagen a.T.W., d.fiegenbaum@sieker-rolladen.de, Telefon 05405/8083641.



Veranstalter: Christian Werner-Consulting,
Im Schloß 4g, 49078 Osnabrück
Tel. 0173/6777765, www.osna-oldies.de

10. Osnabrücker Oldtimer-Messe & Teile-Markt

Sa./So. 2./3. März 2024
jeweils 10–18 Uhr

HALLE GARTLAGE
Schlachthofstraße 48, 49074 Osnabrück
KOSTENLOS PARKEN

Besuchen Sie unser tolles Matratzen-Studio. Da müssen Sie mal Probe liegen! Betten Sieckmann, Dorfstraße 5, Hagen a.T.W., Tel. 05401/9479.

3 Zimmer-Whg., 64 qm, 1 Et. in Bad Iburg/Ostenfelde zum 1.5. zu vermieten. Ruhiges 6-FHS, Balkon, Carport, Einbauküche, Keller, KM 590 Euro. Tel. 0176/55241708.

Reinigungskraft gesucht, 2 x 3 Std./Wo, 2 Personen-Haushalt, Bad Iburg, zeitl. flexibel, gute Bezahlung, Verständigung auf Deutsch, Tel. 05403/5195.

Gibt's was Neues? Dann melden Sie sich bei uns! Denn Sie wissen doch: Was nicht im Stadtgespräch steht, ist eigentlich auch nicht passiert. Tel. 05401/837370 oder E-Mail: presse@osning-medien.de.

Gärtner macht Ihren Garten winterfest. Wir bieten u.a. auch jegliche Gartenarbeit an: Neugestaltung, Rollrasen, Pflasterarbeiten, jegliche Schnitte u.v.m. Tel. 0176/52280319.

Ich, fast 60, m, unternehmungslustig, suche neuen Freundeskreis für gemeinsame Unternehmungen, z. B. Fahrrad fahren, Kino, essen gehen, usw. clique2024@gmx.de

Insektenschutz oder Pollenschutz?! – für Fenster, Türen oder Lichtschächte – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumausstattung Haurenherm. Osnabrücker Str. 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Urlaub mit Hund – Ferienhaus für 2 Personen am Ijsselmeer; März, April, Juni 20 % Rabatt. Informationen und Fotos über WhatsApp. Tel. 0176/55918132.

Stadtgespräch Bad Iburg: Damit Sie wissen, was vor Ort geschieht!

Biete für Senioren 24-stündige Betreuung, Pflege- und Haushaltshilfe zu Hause durch polnische Fachkräfte. Tel. 05406/899024 oder 0173/8919478.

Bad Iburg-Glâne: Lagerhalle 75 qm, großes Garagentor (3 m x 3 m) z. B. für Wohnmobile zum 1.10.24 zu vermieten. Tel. 05403/1688.

Gärtner mit langjähriger Erfahrung bietet jegliche Gartenarbeit inklusive Entsorgung. Tel. 05401/4663400 oder 0152/55861940.

Private Kleinanzeigen im Stadtgespräch: Kleiner Preis, große Wirkung! Bis zu 160 Zeichen für nur 11 Euro. (Bitte Adresse und komplette Bankverbindung nicht vergessen).

Heizkosten mit Gardinen sparen! Thermo-Vorhänge für Haustüren und als Raumtrenner – Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumausstattung Haurenherm. Tel. 05401/90180.

Wir waschen Ihre Betten komplett mit Inlett jeden Tag. Betten Sieckmann, Dorfstraße 5, 49170 Hagen, Tel. 05401/9479.



TIMPE
Service erfahren.

Autohaus Timpe GmbH | Bielefelder Straße 10 | 49186 Bad Iburg
Telefon 05403 72490-0 | www.autohaus-timpe.de





Kann ich nicht,
kennen wir nicht!

mit erfahrenen
Lehrkräften zum Ziel

Förder- und Nachhilfeunterricht

abgestimmt auf Bad Iburger Schulen

mehr Informationen unter
www.muehlentor-kolleg.de
jetzt auch auf Mobilgeräten

Mühlentor Kolleg
Hagenpatt 9 • 49186 Bad Iburg
(05403) 780 880

**Wunsch: Von Herzenswärme
getragene Freundschaft** mit
dir=Gentleman und Lausbub.
Ich: junge 71 J. ohne Auto mit
Twiggy-Figur, Nichtraucherin.
Chiffre SHB 326

Mobile Fußpflege J. Ceglarek
– wir verwöhnen Ihre Füße bei
Ihnen zu Hause. Machen Sie Ih-
ren Verwöhntermin unter Tel.
0176/24029649. Wir freuen uns
auf Sie!

Stadtgespräch Bad Iburg: Da-
mit Sie wissen, was vor Ort ge-
schieht!

Malerbetrieb Uwe Nölker, Lin-
denbreite 52, GMHütte, Ma-
ler- und Lackierarbeiten, Tape-
zierarbeiten, Spachteltechnik,
Wärmedämmung, Fassadenge-
staltung, Bodenverlegung, In-
nenarbeiten. Tel. 05401/838844,
uuenoelker@t-online.de.

Wir sind umgezogen!

Rechtsanwaltskanzlei
Christoph Klüppel

Alte Straße 2 • 49170 Hagen a.T.W.
in Bürogemeinschaft mit Steuerberaterin Karin Borgelt
Telefon 05401/90068
www.klueppelundkollegen.de • kanzlei@klueppelundkollegen.de



**Dachstühle, Dachausbauten, Fachwerkrestaurierung,
Holzrahmenbau, Altbausanierung, Carports
und vieles mehr.**

Wir suchen Zimmerer + Dachdecker (m/w/d)

Felix Marx | Waldstraße 3a | 49196 Bad Laer
Tel. 0174/2496388 oder 05424/3639344
f.marx-holzbau@web.de | www.marx-zimmerermeister.de



RATGEBER

„Ich versuche den Tagen mehr Leben zu geben“

OS-Neuro – unter diesem Titel
veranstalten die Osnabrücker
Selbsthilfegruppen Demenz/
Alzheimer, Morbus Parkinson
und Multiple Sklerose am 13.
April unter der Schirmherrschaft
von Landrätin Anna Kebschull
von 10 bis 17 Uhr einen Aktions-
tag im Kreishaus, Am Schöler-
berg 1, in Osnabrück. Referen-
ten, Therapeuten, Betreuern,
Aussteller und Betroffene infor-
mieren über die Möglichkeiten
und Chancen für Betroffene und
Angehörige. Zum Auftakt einer
dreiteiligen Serie, in der wir die
Themen der drei Selbsthilfe-
gruppen vorstellen, beantwortete
Gudrun Moll-Brandl unsere
Fragen zu Morbus Parkinson.

**Salvador Dalí, Muhammad
Ali, Frank Elstner und Ot-
fried Fischer – sie alle litten
beziehungsweise leiden an
derselben unheilbaren Er-
krankung: Morbus Parkinson.
Wie charakterisieren Sie die-
se Krankheit?**

Es ist eine neurodegenerative
Erkrankung, bei der der Boten-
stoff Dopamin im Gehirn nicht
mehr oder nicht ausreichend
produziert wird. Diese führt zu
den Symptomen des Parkinson.
Die Ursache dafür hat man noch
nicht gefunden.

**Wann und wie haben Sie
gemerkt, dass irgendetwas
nicht stimmt?**

Vor ungefähr zwölf Jahren be-
kam ich Probleme mit dem Lau-

fen, vor allem das linke Bein
machte, was es wollte und
nicht, was es sollte. Nach einer
fünfjährigen Odyssee bei den
verschiedensten Ärzten wurde
endlich erkannt, dass es sich um
Parkinson handelt. Die Symp-
tome sind äußerst unterschied-
lich und bei jedem anders.

**Vielfach wird Par-
kinson von Au-
ßenstehenden
mit dem typi-
schen Zittern
in Verbindung
gebracht. Gibt
es noch andere
Symptome?**

Das Zittern (Tremor)
habe ich nicht, da-
für aber Verstei-
fung der Muskula-
tur (Rigor), Verlangsamung der
Bewegung (Bradykinese) wor-
aus der typische Trippelschritt
sich erklärt sowie die nach vorn
übergebeugte Haltung. Andere
Parkinson-Patienten haben
ganz andere Probleme, zum
Beispiel Schluck- und Sprech-
beschwerden, Freezing (Einfrie-
ren der Bewegung, sie kommen
dann nicht mehr von der Stelle),
oder auch vegetative Störun-



Gudrun Moll-Brandl

**Betroffene kön-
nen in der Regel
selbst viel tun,**

**um ihren Krankheitsverlauf
positiv zu beeinflussen. Wie
wichtig ist es, körperliche
und geistige Fitness zu trai-
nieren?**

Die Therapie besteht zu 50 Pro-
zent aus der regelmäßigen Ein-
nahme von Medikamenten, 50
Prozent muss man selber tun.
Noch vorhandene Fähigkeiten
trainieren, um sie so lange wie
möglich zu bewahren. In Bewe-

gen, etwa Verdauungsprob-
leme, sowie Depressionen. Eins
der Frühsymptome ist der Ver-
lust des Geruchssinns.

**Was hat das für Sie im Um-
gang mit der Krankheit ver-
ändert? Wie wirkt sich so eine
Gewissheit auf die eigene
Lebenshaltung aus?**

Ich war froh, dass ich endlich
eine Erklärung für meinen un-
sicheren Gang hatte und nicht
mehr vermuten musste, dass
mich andere für eine Trinkerin
halten. Man stirbt nicht dran,
und deswegen versuche
ich den Tagen mehr
Leben zu geben, al-
les mitzumachen,
was ich noch
kann, da Parkin-
son eine chroni-
sche fortschrei-
tende Erkrankung
ist.



**BILLIG und GUT können alle, aber ...
es kommt auf das Besondere an!**

Die Handwerksmeister
mit Ideen

RICKELT OHG

Fachlich kompetente Beratung
und Ausführung in den Bereichen:

- Massiv- und Mehrschichtparkett
- Kork-, Laminat-, Vinyl Designböden
- Textilböden und Landhausdielen
- Decken- und Wandvertäfelung

Dahlenstr. 3 • Hasbergen • Tel. 05405/96140 • www.parkettrickelt.de

Hier erreichen Sie Ihre Liebsten!

Mit einer **Dank-, Gruß- oder Traueranzeige** in unserer festen Rubrik „Familienanzeigen“ erreichen Sie fast jeden Haushalt in unserem Verteilgebiet.

Nutzen Sie diese preiswerte Möglichkeit, die viel Beachtung findet! Im Trauerfall fragen Sie Ihren begleitenden Bestatter.

blick-punkt
Das Stadtjournal

**HAGENER
MARKTBOTE**

Stadtgespräch
BAD Iburg

gung bleiben: ich mache zweimal die Woche Reha-Sport (mit speziellen BIG-Übungen), einmal Tanzen, einmal Boxtraining, einmal Physiotherapie. Das Ping-Pong-Spielen musste ich weglassen, einfach keine Zeit mehr.

Im Gegensatz zu gesunden Menschen, müssen Sie dabei neben dem inneren Schweinehund noch krankheitsbedingte Widerstände über-

winden. Kennen Sie da ein besonderes „Motivationsrezept“?

Man beschäftigt sich schon unverhältnismäßig viel mit der Krankheit. Aber das normale Leben geht ja weiter und ich möchte daran noch viel teilnehmen, z.B. mit den Enkelkindern spielen, Freunde treffen, Kultur, Literatur, und immer noch Politik. Ich war neulich mit meinem Rollator auf der Kundgebung gegen rechts in Oesede.

Es gibt drei weit verbreitete neurologische Krankheiten in Deutschland und weltweit: Demenz, Parkinson und Multiple Sklerose. Diese Erkrankungen sind heute nicht heilbar. Nach aktuellen Berechnungen leben in Deutschland derzeit rund 1,8 Millionen Menschen mit einer Demenzerkrankung. Die meisten von ihnen sind von der Alzheimer-Krankheit betroffen. Morbus Parkinson ist nach der Alzheimer-Krankheit die zweithäufigste neurodegenerative Erkrankung. Allein in Deutschland sind aktuell bis zu 400.000 Menschen betroffen. Schätzungen zufolge leben weltweit rund 2,8 Millionen Menschen mit Multiple Sklerose. In Deutschland leben nach neuen Zahlen des Bundesversicherungsamtes mehr als 280.000 MS-Erkrankte.

Bei der OS-Neuro gibt es Vorträge rund um diese Krankheiten und viele Informationen zu Behandlungsmöglichkeiten und Pflegeleistungen. Weitere Informationen im Internet: www.OS-Neuro.de Angeboten werden Workshops zu Rehasport und Big Übungen, Tanzen und rhythmische Bewegung, Boxtraining und Tischtennis im „PingPongParkinson“

An den Infoständen der Selbsthilfegruppen / Kontaktgruppen stehen Gespräche, Informationen und Beratungen im Mittelpunkt.

Wenn man Glück hat, hat man einen verständnisvollen Partner an der Seite und die Selbsthilfegruppe gibt mir viel. Hier kann

IMPRESSUM

Herausgeber

Osning Medien GmbH
Geschäftsführer Ulrich Waschki
Siebenbachstr. 3 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/83737-0 · Fax 05401/83737-29
info@osning-medien.de
www.osning-medien.de
Handelsregisternummer: HRB 214144
Steuernummer:
Finanzamt Osnabrück-Stadt 66/200/11652
Sitz der Gesellschaft: Osnabrück

Redaktion

V.i.S.d.P. Jörg Peterkord (jpe),
Anne Reinert (are),
presse@osning-medien.de;
Robin Morrison (grm), Amelie Pohlmann (amp),
Josefine Schipper (jos), Michael Jonas (mjo),
Frank Beermann (fbe), Fabian Meldau (fme),
Marco Ostendorf (mos), Christa Meyer (cme),
Astrid Fleute (aff), Kerstin Ostendorf (kos),
Susanne Pohlmann (spn), Laura Tiesmeyer (lti),
Manfred Motzek (mmo), Mattea Steinmetz (mst)

Redaktion des Rathaus-Ech50s

Verantwortlich Stadt Bad Iburg,
der Bürgermeister

Anzeigenleitung

Marco Ostendorf
anzeigen@osning-medien.de
Es gilt Preisliste Nr. 17 vom 1.4.2023.

Vertrieb

Verteilung in Bad Iburg, Lienen,
Glandorf, Hilter

Kleinanzeigen-Annahmestelle

Das Posthaus
Mühlentor 2, Bad Iburg
Osnabrücker Str. 29, Bad Iburg

Druck

Bonifatius GmbH · 33100 Paderborn
Tel.: 05251/153-0 · info@bonifatius.de

© Copyright Stadtgespräch Bad Iburg für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gesamt-Auflage: 10.000 Exemplare

Datenschutzbestimmungen

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Gewinnspiels ist das gewinnausgebende Unternehmen, an das Sie Ihre Daten senden, verantwortlich. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und dient ausschließlich der Durchführung des Gewinnspiels, der Gewinnermittlung sowie der Gewinnübermittlung. Die buchhalterisch relevanten Daten von Gewinnern werden für 10 Jahre aufbewahrt, um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Im Übrigen werden die Teilnehmerdaten nach der Gewinnübergabe gelöscht. Der Teilnehmer kann die beim Veranstalter gespeicherten Daten überprüfen, korrigieren und löschen lassen. Wenn Sie Ihre Daten vor Beendigung des Gewinnspiels löschen lassen möchten, ist eine weitere Teilnahme am Gewinnspiel nicht möglich. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie beim Veranstalter des Gewinnspiels und zudem über die Osning Medien GmbH, Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte.



PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.de

SOLARANLAGEN AUCH 2024

0% MwSt.!

SOLARKONZEPTE AUS EINER HAND

PHOTOVOLTAIK | E-MOBILITÄT



JETZT ANFRAGEN:

Telefon 05403/7340-0

solar@pohlmann-bindel.de

www.pohlmann-bindel.de/solar



Wo gehen Sie baden, wenn das Iburger Freibad nicht öffnet?



Alexander Thamm
Raumausstatter
Bad Iburg



Wulf-Gunter Schumacher
Rentner
Bad Iburg



Elisabeth Thamm
Angestellte
Bad Iburg



Annette Knaup
Rentnerin
Bad Iburg



Dieter Westerheide
Rentner
Bad Iburg

Fotos: jpe

Dazu habe ich mir noch keine Gedanken gemacht. Es wäre eine Katastrophe, wenn das Freibad nicht öffnet. Ich zweifle auch daran, dass die drohende Schließung nur an den Kostengründen liegen soll, die zurzeit diskutiert werden.

Ich würde wohl nach Bad Laer fahren. Aber es wäre wirklich sehr schade, wenn es so kommen würde, dass das Freibad in Bad Iburg im Sommer geschlossen bleibt. Besonders für die Familien im Ort.

Vielleicht fahre ich dann mal nach Oesede, um ins Freibad zu kommen. Aber ich fände es jammer schade, das Freibad in Iburg in diesem Sommer nicht zu öffnen. Allein schon für die Kinder hier.

Möglicherweise fahren wir dann mal ins Panoramabad in Georgsmarienhütte. Das wäre ja kein Problem für uns. Doch für die Kinder in Iburg wäre es sehr, sehr schade. Die freuen sich doch schon lang vorher darauf. Und die Gäste in Bad Iburg würden das auch sehr vermissen.

Ich persönlich gehe nicht mehr ins Freibad. Aber als Kind bin ich immer ins Freibad hier gefahren. Ich bin gegen die Schließung. Das wäre jammer schade, besonders die jungen Familien und die Jugendlichen.

ich mich informieren, etwa über neue Behandlungsmethoden, mich austauschen und erfahren wie die anderen mit der Diagnose zurechtkommen und – das ist ganz wichtig – Spaß haben.

Welche Themen über die Krankheit hinaus verbindet Sie mit den Menschen in ihrer Selbsthilfegruppe?

Über die vielen Jahre sind neue Freundschaften gewachsen. Sich umeinander sorgen und kümmern, ist selbstverständlich, aber wir beschäftigen uns nicht ausschließlich mit der Krankheit. Und es wird zurzeit ein Netzwerk entwickelt, damit die Ärzte und Therapeuten sich bei der Behandlung besser absprechen können. Das finde ich sehr spannend. *jpe* ●

Fun Fact 24. Februar

Open That Bottle Night

Wann sollten wir die Flaschen Wein trinken, die uns am meisten am Herzen liegen? Die Open that Bottle Night (OTBN) am 24. Februar bietet sich auf jeden Fall an. Diese Nacht der besonderen Weine wurde hauptsächlich ins Leben gerufen, um Menschen zu motivieren, sich bei einer Flasche Wein zu treffen und schöne Erinnerungen mit den Liebsten zu schaffen. Seit ihrer Einführung im Jahr 2000 hat sich die Open That Bottle Night zu einem weltweiten Phänomen mit wachsender Beliebtheit entwickelt. Obwohl die beiden Initiatoren keine besonderen Vorgaben machen, wie die OTBN zu feiern ist, soll doch mindestens eine Flasche Wein im Vordergrund stehen, die man sich für ei-

nen besonderen Anlass aufbewahrt hat. Idealerweise öffnet man diese in guter Gesellschaft und genießt gemeinsam den Abend. Nicht umsonst lautet das inoffizielle Motto: Guter Wein soll getrunken, großartiger Wein muss geteilt werden. In diesem Sinne: Cheers und allen eine entspannte Open that Bottle Night. Egal, wo diese eine besondere Flasche auch geöffnet wird, wünschen wir einen guten Abgang mit dem ersten Schluck. Wer hier noch eine gedankliche Eselsbrücke benötigt, kann sich die Open That Bottle Night auch als Parallelveranstaltung zum ebenfalls am letzten Samstag im Februar gefeierten Welttag der Schwertschlucker (engl. World Sword Swallowers Day) merken.

LASSEN SIE SICH NICHTS MEHR ENTGEHEN.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Höranalysen mit neuester Technik
- Hörsysteme einstellen
- Reparaturen
- Hausbesuche
- Tinnitus-Betreuung
- Regelmäßige Kontrollen, Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Einweisung und Beratung zum Umgang mit dem Hörsystem
- unverbindliches Testen neuester Hörsysteme

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9:00–13:00 Uhr · Mo., Di., Do., Fr. 14:00–18:00 Uhr
und nach Vereinbarung · Mittwoch Nachmittag geschlossen

Hindenburgstraße 24
49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 / 832708-0

www.kleinheider-hoersysteme.de

KLEINHEIDER
Hörsysteme
Ganz in Ihrem Sinn.

EBT ALUMINIUMBAU GmbH

TERRASSENDÄCHER | SOMMERGÄRTEN | CARPORTS | SONNENSCHUTZSYSTEME



Hügelstraße 20 | 49497 Mettingen | Telefon 05452-6349980
www.ebt-aluminiumbau.de

**40%
UNTER
UPE***

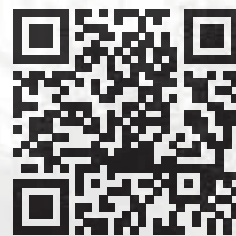


Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch Peugeot 3008 Allure PureTech 130, 1.2 Benzin, 96 kW (131 PS), kombiniert 5,4 l/100 km; CO₂-Emission 120 g/km.

PEUGEOT 3008

Erstzulassung: 01/2024, Kilometerstand: 50 km

Peugeot 3008 Allure PureTech 130, Benzin, 96 kW (131 PS), Einparkhilfe hinten und vorne, Rückfahrkamera mit 180°-Umgebungsansicht, Navigationssystem, LED-Scheinwerfer, Klimaautomatik, Verkehrszeichenerkennung uvm.

**15x
SOFORT
VERFÜGBAR!**

UNSER ANGEBOTSPREIS 24.900,-€

*Unverbindliche Preisempfehlung



Rahenbrock
AUTOMOBILE



Rahenbrock Automobile GmbH & Co. KG | burger Str. 226 . 49082 Osnabrück . Tel. 0541 / 96262-888